



## **ASIEN/LIBANON - Muslimische Medien würdigen das christliche Weihnachtsfest**

Beirut (Fidesdienst) – Den christlichen Feiern in der Weihnachtszeit im Libanon widmeten auch die der Hishbolla nahe stehenden muslimischen Medien des Landes ein besonders Augenmerk. Am 25. Dezember übertrug zum Beispiel Radio Al-Nour zur Geburt Christi eine Auswahl von Weihnachtsliedern. Der größte TV-Kanal, der der schiitischen Bewegung besonders nahe steht, übertrug unterdessen zwischen den einzelnen Sendungen Weihnachtsglückwünsche an die Christen, während andere Informationsdienste von den Feierlichkeiten berichteten und dabei vor allem auch auf die Teilnahme von Vertretern der Hishbolla hinwiesen. Indes verteilte auch die iranische Botschaft in Beirut Glückwunschkarten zur „Geburt des Propheten Jesu, dem Sohn Mariens“. „Die Aufmerksamkeit muslimischer Medien für die christlichen Weihnachtsfeiern“, so der Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke, P. Paul Karam, zum Fidesdienst, „zeigt dass im libanesischen Alltag gewöhnlicher Weise eine gegenseitige Teilnahme an den jeweiligen religiösen Festen üblich ist. Als ich klein war, noch vor dem Krieg, erinnere ich mich daran, dass meine Eltern zu unseren muslimischen Nachbarn gingen, wenn diese den Ramadan oder andere islamische Feste feierten, während diese während der Weihnachtszeit und an Ostern zu uns kamen. In diesen Tagen, kamen auch die Kinder der zwanzig syrischen muslimischen Flüchtlingsfamilien, die in unserem Stadtviertel untergebracht sind, zu uns in die Pfarrei, wo wir ihnen ebenso Weihnachtsgeschenke überreichten, wie wir dies auch mit christlichen Flüchtlingskindern taten“. (GV) (Fidesdienst, 03/01/2013)